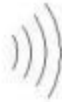




**MAG. BIRGITT PETRITSCH**

MOBILE ULTRASCHALLDIAGNOSTIK FÜR KLEINTIERE



Ultraschalluntersuchung des Abdomens am 28. 2. 2013

Überweisender Tierarzt: Cityvet Therapiezentrum

Besitzer: Pochmann Michaela, Schmidgunstgasse 8/3/12, 1110 Wien

Patient: EKH „Luciana“, weiblich, geb. 2012

#### **BEFUND:**

**Leber:** homogenes Parenchym mittlerer Echogenität, Gallenblase mittelgroß, echofreier Inhalt, Wand obB

**Magen:** ggr. gasgefüllt, physiologische Wandbreite und Wandschichtung

**Darmtrakt:** Jejunumwände bis 3,1 mm breit mit prominenter Lamina mukosa, Colon kotgefüllt, Wand obB

**Lymphknoten:** die jejunalen Lymphknoten stellen sich ggr. vergrößert (bis 6,5 mm breit), tw. auch ggr. formverändert und fast anechogen dar, das angrenzende Gekröse stellt sich echoreich verdichtet dar

**Pankreas:** homogenes Parenchym, mittlere Echogenität, angrenzendes Gekröse unauffällig

**Milz:** ggr. vergrößert (bis 10 mm breit), homogen, echogen

**Nieren:** bds. deutliche Rindenmarkgrenze, Nierenrinde bds. obB

**Harnblase:** mgr. gefüllt, ggr. echoreiches Sediment nachweisbar, Wand lumenwärts ggr. unregelmäßig

#### **BEFUNDINTERPRETATION:**

Die Dünndarmwände stellen sich verbreitert dar, dies kann ein Hinweis auf das Vorliegen einer chronisch-entzündlichen Erkrankung sein im Sinne einer „IBD“ (Inflammatory bowel disease).

Bezüglich der Veränderungen der Darmlymphknoten vermute ich, dass es sich hierbei um einen neoplastischen Prozess handelt (VD malignes Lymphom). Differentialdiagnostisch wären entzündliche Geschehen denkbar (Lymphadenitis).

Die dezente Vergrößerung der Milz könnte ebenfalls Ausdruck eines neoplastischen Prozesses (zB malignes Lymphom) oder eines entzündlichen sein (Splentitis).

Die Harnblase zeigt diskrete Zeichen einer Entzündung (VD Zystitis), zudem konnte moderat Harnblasensand nachgewiesen werden.

Mit freundlichen Grüßen